

# 21 Möglichkeiten, einen Vortrag zu beginnen

## 1) Fragen

Mit einer oder mehreren Fragen leitet man zum Thema hin.

Es sollen maximal als 3-4 rhetorische Fragen sein, das heißt, die Sprecherin / der Sprecher erwartet keine Antwort vom Publikum. Maximal sind rasche Abstimmungen per Handzeichen möglich.

## 2) Bewerten / Einordnen

Bei diesem Rede-Einstieg bewertet man das Thema bzw. ordnet es in einen größeren Zusammenhang ein.

## 3) Fakten

Drei bis max. 4 Fakten – unkommentiert. Dann Überleitung...

## 4) kurze Geschichte / Anekdote / Beispiel

Eine Geschichte, die man selbst erlebt hat oder die einem erzählt wurde...

## 5) Rätsel

Man erfindet ein Rätsel, das aber nicht die Zuhörer/innen lösen, sondern man selbst – also eine Art rhetorisches Rätsel.

## 6) Aktuelle gesellschaftliche Situation

Das aktuell-politische Geschehen wird mit dem Thema in Bezug gesetzt.

## 7) Aktuelle Situation der Zuhörenden / der Rednerin / des Redners

Bei diesem Rede-Einstieg bezieht man sich ganz konkret auf die Anwesenden bzw. die Situation im Raum: die Zuhörer/innen, sich selbst oder die Situation, die gerade alle erleben.

## 8) Sprichwort oder Redewendung

Direkt mit dem Sprichwort / der Redewendung einsteigen – oder mit einer Abwandlung...

## 9) Imagination und Frage

Bei diesem Rede-Einstieg wird das Publikum aufgefordert, sich eine bestimmte Situation vorzustellen (Imagination) und anschließend gefragt, wie es sich in dieser Situation verhalten würde (rhetorische Frage).

## 10) Zitat

Ein Zitat, das gut zum Thema passt, wird vorgelesen.

## 11) Meinung

Hier startet man mit der eigenen Meinung oder der einer anderen Person zum Thema.

## 12) Visualisierung

Ein Foto, ein Comic, ein Bild, ein Requisit ein kurzes Video werden hier gezeigt – als Hinweis oder als Einstimmung auf das Thema.

## 13) Vergleich

Der Vergleich ist ein Rede-Einstieg, der etwas Vorbereitung und Glück bei der Ideenfindung erfordert – aber bei Gelingen umso wirkungsvoller und überraschender sein kann.

Es werden zwei Themen oder Dinge miteinander verglichen, die scheinbar nichts miteinander zu tun haben, aber dank der verblüffenden Begründung doch in einen Sinn-Zusammenhang gebracht werden. Im anschließenden Satz wird der Bezug zum Buch oder der Lesestelle hergestellt.

**Tipp:** Um einen geeigneten / witzigen Vergleich zu finden, geht man am besten folgendermaßen vor: Thema X (z.B. das Buchthema oder eine literarische Figur oder ein Objekt aus der Geschichte) wird mit einem Adjektiv belegt. Dann versucht man etwas möglichst Abwegiges / vollkommen Anderes zu finden, auf das dieses Adjektiv ebenfalls zutrifft. Und mit einem Begründungssatz wird dann der Zusammenhang geklärt:  
*X = Y, weil... Einsteins Relativitätstheorie ist für mich wie die Nachbarin aus dem 4. Stock. Von Beiden kenne ich nur den Namen.*

## 14) Kurzes Schauspiel / Tanz / Gesang

Eine kurze Szene wird gespielt oder ein Lied wird gesungen – beides hat natürlich direkt mit dem Thema zu tun.

## 15) Geräusch / Musik

Hier startet man mit einem Geräusch / mehreren Geräuschen (oder mit einer (inhaltlich passenden) Musik).

## **16) Vermutung / These**

*Ich vermute, alle hier Anwesenden haben es schon einmal erlebt, dass...*

## **17) Charmante Aufforderung**

Das Publikum wird charmant aufgefordert, etwas zu tun oder nicht mehr zu tun / über etwas nachzudenken...

## **18) Richtig guter erster Satz**

Ein Satz, mit dem etwas genau auf den Punkt gebracht wird – wenn man einen solchen Satz hat, kann man sehr wirkungsvoll damit starten...

## **19) Ziel bzw. Nutzen**

Was ist das Ziel der Rede / was werden die folgenden Informationen dem Publikum bringen...

## **20) Bezug auf andere Rede**

Hier bezieht man sich inhaltlich auf seine Vorredner/innen.

## **21) Witz / Humor**

Wenn man einen guten Witz erzählen kann, der auf das Thema neugierig macht... Auch eine humorvolle Bemerkung (oder ein witziges Comic – Rede-Einstieg Visualisierung) können ein guter Start sein...